

Brennpunkt

Notwendig ist, was die Not wendet! Zum Seiteneinstieg im Lehramt Sport

In Deutschland ist der Lehrernotstand offensichtlich weiter eskaliert. In Berlin und Sachsen spricht man von einem Bildungsnotstand, anderswo davon, dass die Länder die Ausbildung von Lehrkräften verschlafen haben. Auch vom toteschwiegenen Lehrermangel ist die Rede. Folgt man diesen Meldungen, betrifft dies die gesamte Bundesrepublik, alle Schulformen und alle Fächer. Allerorts fehlt es offenbar an qualifizierten Lehrkräften. *Allerorts, alle Fächer? Der Reihe nach:*

In Deutschland braucht es etwa 6,5 Jahre vom ersten Studientag bis zur ausgebildeten Lehrkraft. Der Aufbau des Studiums und des Vorbereitungsdienstes ist in den verschiedenen Standards für die Lehrerbildung der Kultusminister für alle Bundesländer festgelegt. Doch ist die (Bildungs-)Not groß – und das ist sie offensichtlich schon seit längerem – werden diese Standards teilweise ausgehebelt. Wenn „unabweisbare lehramts- und fächerspezifische Bedarfe bestehen und die Unterrichtsversorgung mit den [...] ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern nicht erreicht werden kann“ (KMK, 2013, S. 2), ist der Weg frei für sogenannte „Sondermaßnahmen zur Gewinnung von Lehrkräften zur Unterrichtsversorgung“ (KMK, 2013, S. 1). Der flächendeckende Einsatz von Lehrkräften über den Seiteneinstieg ist das personengewordene Resultat der von Bildungsforschern unlängst kalkulierten Rechenbeispiele zur Entwicklung der Lehrerzahlen. Diese zeigen ganz simpel, dass die Anzahl der Studienanfänger*innen und vollausgebildeten Lehrkräfte bis 2025 nicht annähernd den Bedarf deckt. Beinahe reflexartig werden diese Ergebnisse regelmäßig auf Politik- und Steuerungsversagen im Bildungssystem umgemünzt (s. o.). *Doch ist es so einfach? Wurde die Macht des Faktischen unterschätzt? Die Antwort lautet: vermutlich ja!*

Seit 1990 gab es zwar immer wieder Phasen, in denen Angebot und Nachfrage auf dem Teilarbeitsmarkt Schule nicht zueinanderpassten, jedoch wurden auch folgenschwere strukturelle Fehlentscheidungen einiger Bildungsadministrationen und Universitäten hinsichtlich der Abwicklung/Ausgestaltung (Beispiel: TU Chemnitz) von lehramtsbezogenen Studiengängen Anfang der 2000er-Jahre getroffen. Ja, es gibt einen unterschiedlich starken Anstieg der Schüler*innenzahlen seit 2014, ja, die Altersstruktur der Lehrkräfte ist sehr unterschiedlich (je nach Schulform und Region), ja, die Länder unternehmen unterschiedliche Anstrengungen bei der Aus-

bildung von Lehrkräften und ja, auch die unterschiedliche Attraktivität der Länder als Arbeitgeber sind zur Kenntnis zu nehmen (Tillmann, 2019). Aber die aktuelle Situation spricht für sich: Die Anzahl der Seiteneinsteiger*innen variiert zwischen null (z. B. Bayern, Saarland) und mehr als 40 Prozent (z. B. Sachsen, Berlin).

Und im Sportunterricht? Die Voraussetzungen für und Erwartungen an dieses Pflichtfach (vom ersten Schultag bis zum Schulabschluss) mit anspruchsvollen Lehrplänen verlangen qualifizierte Lehrkräfte! Angesichts der Tatsache, dass das Fach Sport in den vergangenen fünf Jahren mit der Einstellung von Seiteneinsteiger*innen im Bundesdurchschnitt konstant unter den top five lag und mit Blick auf aktuelle epidemiologische Panelstudien zum Gesundheits- und Bewegungsverhalten der Länder alternativlos. Zukünftig muss stärker als bisher eine ausreichende und bedarfsgerechte Anzahl von Studienplätzen für das Lehramt (v. a. für der Primarstufe) sowie die dazugehörige personelle Ausstattung an den Universitäten sichergestellt werden. Denn der kalte Aufwuchs (mehr Absolventen bei gleicher Ausstattung) – wie in den letzten Jahren vielerorts vollzogen – führt die universitären Strukturen an ihre Grenzen und trägt nicht zur glaubwürdigen Stärkung des Lehramts Sport bei. Auch die KMK ist in der Pflicht, gilt es doch vergleichbare Standards für die Nachqualifizierung (in dem Fall für das Unterrichtsfach Sport) zu definieren!

Nur mit einem Bündel von Maßnahmen kann das Massenphänomen Seiteneinstieg zu einer Ausnahme in besonderen Fällen werden.



Thomas Wendeborn
Mitglied des Redaktionskollegiums

Literatur

- Kultusministerkonferenz [KMK] (2013). *Gestaltung von Sondermaßnahmen zur Gewinnung von Lehrkräften zur Unterrichtsversorgung*. Zugriff am 11.07.2019 unter <https://bit.ly/2XF0xB>
- Tillmann, K.-J. (2019). Von einer Notmaßnahme zu einem dauerhaften Konzept? Der Seiteneinstieg in den Lehrerberuf. *Pädagogik*, 71 (6), 11-14.



Thomas Wendeborn